



**Fraktion Bd. 90/ Die GRÜNEN
im Rat Wennigsen**

Caren Beckers
Joachim Klang
Barbara Krüger
Thorsten Reimann
Maaret Westphely
Angelika Schwarzer-Riemer
Axel Lambrecht

29. 6. 26

In den UKELT Ausschuss am 1. 10. 26

In den Finanzausschuss am 26. 10. 26

In den Rat am 29. 10. 26

Antrag zur Erstellung und Umsetzung eines kommunalen Hitzeaktionsplans

Beschlussvorschlag

1) Die Verwaltung wird gebeten, einen konkreten Hitzeaktionsplan für Wennigsen zu erarbeiten und vorzustellen mit einer kurz-, mittel- und langfristigen Planung und klaren Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union zu identifizieren und nach Möglichkeit in Anspruch zu nehmen. Kurzfristige Maßnahmen können überwiegend aus bestehenden Haushaltsmitteln umgesetzt werden; für investive Maßnahmen sind gesonderte Haushaltsbeschlüsse vorzulegen.

Mögliche kurzfristige Maßnahmen ...

- Ausweisung und Bewerbung kühler Aufenthaltsorte, Erstellung einer „Kältekarte von Wennigsen“
- Primäre Ausstattung der Dorfgemeinschaftshäuser mit Klimaanlage (möglichst solarbetrieben) als Leuchtturmprojekte in den Ortschaften
- Sicherstellung des Zugangs zu kostenfreiem Trinkwasser, beispielsweise durch Trinkwasserstationen/ Trinkwassersäulen oder öffentlichen Wasserhähnen
- Einrichtung von "Refreshing Stations" (Erfrischungsstationen) und „Coole Zonen“: Während Hitzeperioden richtet die Gemeinde an zentralen Standorten Erfrischungsstationen ein oder weist bestehende Einrichtungen aus. Diese bieten kostenfreien Zugang zu Trinkwasser, schattige oder klimatisierte Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Informationen zum Verhalten bei extremer Hitze. Ziel ist insbesondere der Schutz älterer Menschen

Kinder, Schwangerer und weiterer hitzegefährdeter Personengruppen. Hinweisschilder oder Karten mit den Standorten der Stationen und kühlen Orten

- 3) Die Verwaltung wird beauftragt die Trinkwasserqualität des „Ursula Brunnens“ in der Hauptstraße zu überprüfen und ggf. zur Nutzung freizugeben

Begründung

Wir sind im Klimawandel angekommen und müssen uns auf weitere Extremwetterlagen vorbereiten und anpassen. Die Gesundheitsministerkonferenz hatte die Kommunen bereits 2020 aufgefordert, innerhalb von fünf Jahren entsprechende Pläne zu entwickeln.

Nach dem Hitzerekordwochenende in Niedersachsen am 28. 6. 26 mit Spitzenwerten von 40, 2 Grad in Niedersachsen wird deutlich , wie wichtig und aktuell auch für Wennigsen die Erarbeitung eines Hitze-und Wasseraktionsplans notwendig ist.

Für die Grünen in Wennigsen reicht es nicht mehr aus nur auf den „Bundesweiten Hitzeaktionstag“ hinzuweisen, es müssen jetzt konkrete Maßnahmen folgen , deren Umsetzung im Haushalt angemeldet und verabschiedet werden sollen.

Mit einem Hitzeaktionsplan verbessert die Gemeinde den Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger vor den gesundheitlichen Folgen extremer Hitze. Gleichzeitig stärkt sie ihre Vorsorge gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels und erhöht die Lebensqualität im Gemeindegebiet.